

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[9701.] Berlin, 1. April 1865.  
Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich hierorts eine Buch- und Antiquariats-handlung unter der Firma

**Albert Schindler**

eröffnet habe.

Mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel und hinreichende Mittel lassen mich ein günstiges Resultat erwarten.

Meinen Bedarf wähle ich stets selbst; nur von den Handlungen, die ich speciell darum ersucht habe oder noch ersuchen werde, sind mir Sendungen immer erwünscht.

Dagegen bitte ich mir Ihre Verlags-, Antiquar- und Auktionskataloge, Prospekte, Wahlzettel, Circulare, Placate und sonstigen Anzeigen zugehen zu lassen.

Meine Commissionen hat Herr Otto Klemm in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Mich und mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichnet  
Mit Achtung und Ergebenheit

**Albert Schindler.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist dem Archiv des Börsenvereins überreicht worden.

## Theilhabergesuche.

[9702.] Ein kleines Sortimentsgeschäft in einer blühenden Handelsstadt Mitteldeutschlands sucht zu seiner weiteren Ausdehnung einen Theilhaber mit einer Einlage von ca. 1000 Thaler.

Um gefällige Anträge bittet

**Julius Krauss** in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[9703.] Familienverhältnisse halber ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer Stadt der preussischen Rheinprovinz mit 12,000 Einwohnern, dem Sitze vieler Behörden, und einer durchaus industriellen, dicht bevölkerten Umgegend zu verkaufen. Gef. Anfragen werden sub F. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9704.] Geschäfts-Verkauf. — Ein wohlrenommiertes gutes Sortimentsgeschäft in einer preussischen Hauptstadt ist mit Einrichtung, Firma, Kundschaft und festem Lager — ausschließlich aus guten gangbaren Sachen bestehend — für den Preis von etwa 7000 Thlr. (genauere Abschätzung vorbehalten) p. 1. Juni zu verkaufen.

Die baare Auszahlung der ganzen Kaufsumme ist Hauptbedingung.

Zahlungsfähige Reflectenten erfahren unter der Chiffre M. 26. durch die Exped. d. Bl. das Nähere.

## Kaufgesuche.

[9705.] Eine gut renommierte Antiquariats-Buchhandlung Nord- oder Mitteldeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht.

Die geehrten Reflectenten wollen sich melden Breslau poste rest. sub H. C. # 50.

[9706.] Ein älteres Verlagsgeschäft, großen oder geringeren Umfangs, wird gegen sofortige Zahlung des ganzen Betrags zu kaufen gesucht. Auch einzelne gute Verlagsartikel werden nach Umständen gern übernommen. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion werden unter G. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[9707.] Die in meinem Verlage erschienenen, so rasch allgemein beliebt gewordenen

## Schweizer-Ansichten,

nach Zeichnungen von L. Kobold u. A. in Stahl gestochen von den bedeutendsten deutschen Künstlern,

erlaube ich mir zur bevorstehenden Saison in Erinnerung zu bringen. Erschienen sind bis jetzt 108 Blätter, die in Imperial=8. zum Preise von à 5 Ngr. ord. und in Royal=4. auf chines. Papier zum Preise von à 10 Ngr. ord., auf feste Rechnung mit 33 1/2 % und gegen baar mit 50 % bezogen werden können. Bei Abnahme von Partien bewillige ich außer dem Freieremplare.

Ferner erlaube ich mir aufmerksam zu machen auf meine diversen, schön ausgestatteten

## Schweizer-Albums,

u. a.: Album von Basel in 7 Bl. à 20 Ngr. baar; Album von Luzern und dem Vierwaldstätter-See in 13 Bl. à 1 1/2 Ngr. baar; Album von Thun in 5 Bl. à 15 Ngr. baar; Album von Meyringen in 10 Bl. à 27 1/2 Ngr. baar; Album von Interlaken in 7 Bl. à 20 Ngr. baar, u. s. w.

Auch meine bekannten zahlreichen

## Original-Ansichten

## deutscher Städte und Gegenden

empfehle ich Ihrer erneuten thätigen Verwendung. Bei Bezug von 100 Blatt in 8. berechne ich den Abdruck nur mit 1 1/2 Ngr. baar. Die Albums von Berlin, Leipzig, Dresden, Sächs. Schweiz, Ems, Hannover, Braunschweig, Heidelberg, Wiesbaden, Thüringen, Dessau, Aachen, Göttingen u. s. w., sowie meine diversen Rhein-Albums, welche zu billigen Baarpreisen liefere, bitte stets auf Lager zu halten.

Darmstadt, 27. April 1865.

**G. G. Lange.**

[9708.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Les

**Chemins de la vie**

par

**Alfred de Bréhat.**

Preis 1  $\text{fr}$ .

Le parrain

de

**Cendrillon**

par

**Louis Ulbach.**

Preis 1  $\text{fr}$ .

**La chanson**

de

**Roland,**

poème de Théroutle suivi de la chronique de Turpin

traduction de

**Alex. de Saint-Albin.**

Preis 1  $\text{fr}$  5 Ngr.

Nouvelle bibliothèque dramatique.

Les

**deux Diane**

par

**Paul Meurice.**

Preis 20 Ngr.

Oeuvres choisies

de

**Kalidasa,**

traduite

par **Hippolyte Fauche.**

Preis 1  $\text{fr}$  5 Ngr.

In Rechnung geben wir 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

Nur solche Handlungen, welche mit Bestimmtheit auf Absatz rechnen können, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Brüssel, den 1. Mai 1865.

**A. Vaevoig, Verboeckhoven & Co.**

[9709.] Soeben ist erschienen:

**Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch. Nr. 3. 1865.**

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

30 Bogen 8. mit einer neuen grossen Uebersichts-Karte der Eisenbahnen und der bedeutenderen Post- und Dampfschiff-Verbindungen in Europa. Geh. Preis 15 Sgr. ord., 13 3/4 Sgr. baar.

(Inserate jeder Art werden darin angenommen, Tarif befindet sich zu Anfang der Anzeigen.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 3. Mai 1865.

**K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).